

Die NÖ Landesregierung hat am .....  
auf Grund des § 33 NÖ Bediensteten-Schutzgesetz 1998, LGBl. 2015/1 in der Fassung  
LGBl. Nr. 36/2017 verordnet:

**Änderung der NÖ Bediensteten-Schutzverordnung 2003  
(NÖ BSVO 2003 – Novelle 2025)**

Die NÖ Bediensteten-Schutzverordnung 2003, LGBl. 2015/1, wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis wird die Wortfolge „§ 10 Anwendung der Grenzwerteverordnung 2021“ ersetzt durch „§ 10 Anwendung der Grenzwerteverordnung 2024“.
2. Im Inhaltsverzeichnis wird die Wortfolge „§ 13 Anwendung der Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2020“ ersetzt durch „§ 13 Anwendung der Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2024“.
3. Im § 4 Abs. 1 wird die Wortfolge „in der Fassung BGBl. II Nr. 21/2010“ ersetzt durch „in der Fassung BGBl. II Nr. 330/2024“.
4. Im § 10 wird in der Überschrift die Zahl „2021“ ersetzt durch die Zahl „2024“.
5. Im § 10 Abs. 1 wird die Wortfolge „in der Fassung BGBl. II Nr. 156/2021“ ersetzt durch „in der Fassung BGBl. II Nr. 330/2024“.
6. Im § 10 Abs. 2 Z 5 wird die Wortfolge „Unterweisung (§ 6 Abs. 2 – Abs. 4 NÖ BSG 1998) im § 25 Abs. 2“ ersetzt durch „Unterweisung (§ 6 Abs. 2 – Abs. 4 NÖ BSG 1998) im § 14a Abs. 2 und § 25 Abs. 2“.
7. Im § 13 wird in der Überschrift die Zahl „2020“ ersetzt durch die Zahl „2024“.
8. § 13 Abs. 1 lautet: „(1) Die Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2024 – VGÜ, BGBl. II Nr. 27/1997 in der Fassung BGBl. II Nr. 330/2024, ist anzuwenden.“.

9. Im § 15 Z 49 wird am Ende der Punkt durch einen Beistrich ersetzt und werden folgende Z 50 und 51 angefügt:

„50. Richtlinie (EU) 2022/431 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2022 zur Änderung der Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit, ABl. Nr. L 88 vom 16. März 2022, S. 1,

51. Richtlinie (EU) 2019/1833 der Kommission vom 24. Oktober 2019 zur Änderung der Anhänge I, III, V, VI der Richtlinie 2000/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich rein technischer Anpassungen, ABl. Nr. L 279 vom 31. Oktober 2019, S. 54.“